



SEAN GALLUP/GETTY IMAGES

Warum Deutschland soeben Amerika verraten hat

Die Parteinahme für Russland in der Ukraine entlarvt Deutschlands geheimen Deal – und seine gefährlichen Absichten.

- Gerald Flurry
- [07.02.2022](#)

Bereits 2008 warnte ich: „Ich glaube, dass die deutsche Führung möglicherweise bereits ein Übereinkommen mit Russland getroffen hat, einen modernen Hitler-Stalin-Pakt, bei dem Deutschland und Russland Länder und Vermögenswerte unter sich aufteilen. Diese Vereinbarung würde es beiden Seiten ermöglichen, andere Ziele ins Visier zu nehmen. Jedes derartige Abkommen, das zwischen Deutschland und Russland geschlossen wurde, ist eine Vorstufe zum Krieg!“

ENDE JANUAR WURDE DIESE VEREINBARUNG OFFENBAR

Russland ist dabei, die Ukraine zu erobern. Ob es nun tatsächlich militärisch einmarschieren muss oder ob es sich durch Drohungen das Gewünschte verschaffen kann – Russland gewinnt die Kontrolle über seinen kleineren Nachbarn.

Doch die Ukraine ist nicht das einzige Ziel Russlands. Im Dezember übermittelte Wladimir Putin den Vereinigten Staaten eine Liste von Forderungen, die die Nordatlantikvertrags-Organisation praktisch zerstören würden. Es verlangte von Washington die Zusage, nicht weiter zu expandieren und die Länder des ehemaligen Warschauer Pakts aus dem Bündnis auszuschließen, indem dort ohne russische Genehmigung keine weiteren Truppen stationiert werden.

Dass Russland so dreist sein würde, ist schon erstaunlich genug. Aber noch erstaunlicher ist, dass bei dem Versuch Russlands, die Ukraine zurückzuerobern, die NATO zu zerstören und die Vereinigten Staaten aus Europa zu vertreiben, DEUTSCHLAND DABEI AUF SEINER SEITE STEHT!

Deutschland hat die NATO-Mitglieder daran gehindert, Waffen in die Ukraine zu liefern. Dies macht Putin klar, dass er im Falle einer Invasion keine größeren wirtschaftlichen Nachteile zu befürchten hat. *Der Spiegel* berichtet: „Abschreckung, so die Botschaft aus Washington, funktioniert nur, wenn möglichst wenige Optionen vom Tisch sind. Dazu gehören aus der Sicht der Vereinigten Staaten sowohl Waffenlieferungen an die Ukraine als auch die Androhung von schwersten Sanktionen. In beiden Fällen tritt DIE DEUTSCHE REGIERUNG AUF DIE BREMSE“ (Hervorhebung von mir). Als die Biden-Administration versuchte, mit dem deutschen Bundeskanzler über seinen Widerstand zu sprechen, brüskierte er sie.

Putins oberstes Ziel ist es, das Sowjetimperium wieder auferstehen zu lassen. Dieses Imperium wurde mit der Ukraine als Teil dieses Reiches errichtet. Die Ukraine ist die Kornkammer Russlands. Auch heute noch befindet sich Russlands größter, außerhalb seiner eigenen Grenzen liegende Militärstützpunkt in der Ukraine.

Denken Sie daran, dass bei Putins internen Feldzügen mehr als 150 000 Russen in Tschetschenien getötet wurden. Russlands Aktionen im Nahen Osten haben das brutale, die Zivilbevölkerung tötende syrische Regime an der Macht gehalten und es dem Iran, dem weltweit größten Terroristenförderer ermöglicht, weiter nach Atomwaffen zu streben. Denken Sie daran, dass Putin auf fremdem Boden auf skrupellose Weise ehemalige russische Agenten vergiften ließ. Und mit seinen KGB-ÄHNLICHEN Methoden hat er Russlands Medien in eine persönliche Propagandamaschine verwandelt. Indizien deuten darauf hin, dass er im Rahmen dieser Aktion mehr als 130 Journalisten ermorden ließ.

Die Ukrainer sehen, dass Deutschland sie zugunsten dieses neuen Sowjetimperiums verraten hat! „Das ist unterlassene Hilfeleistung und Verrat an Freunden“, sagte der Bürgermeister von Kiew, Vitali Klitschko, der Deutschland früher sehr nahe stand.

Warum hat Deutschland sowohl die Ukraine als auch die Vereinigten Staaten verraten? Die Antwort offenbart, dass noch weitaus schlimmere Verratsszenarien bevorstehen. Sie deutet auch auf einen geopolitischen Wandel hin, der die ganze Welt betreffen wird.

Schluss mit der NATO

Als die Nordatlantikpakt-Organisation 1949 gegründet wurde, bestand ihr Hauptzweck darin, das entwaffnete Deutschland und andere europäische Länder vor der von Russland geführten Sowjetunion zu schützen. Um dies zu erreichen, wurde im Vertrag eine „kollektive Verteidigung“ für die Mitgliedsländer festgelegt: Wenn ein Aggressor einen von ihnen angriff, würde er sich im Krieg mit allen befinden.

Dieses Bündnis verhinderte, dass Deutschland während des Kalten Krieges von der Sowjetunion überfallen wurde. Amerika gab Deutschland sogar Atombomben, damit es mit nuklearer Vergeltung drohen konnte, falls die sowjetischen Streitkräfte versuchten, Westdeutschland einzunehmen. Amerika gab Milliarden aus, um Deutschland aus den Trümmern des Zweiten Weltkriegs wieder aufzubauen und weitere Milliarden, um den Frieden in Europa zu sichern. Deutschland wäre ohne die enorme Hilfe Amerikas nicht da, wo es heute ist.

Warum sollte Deutschland diese Geschichte verdrängen? Viele deutsche Eliten haben das Gefühl, dass ihr Land nun alles von den USA bekommen hat, was es bekommen kann, und sind nun bereit, zum nächsten Tagesordnungspunkt überzugehen. Einige einflussreiche Deutsche denken mehr und mehr über das Heilige Römische Reich nach und wollen, dass das moderne Deutschland im Geiste dieses Reiches mehr eigene Macht übernimmt. Sie wollen Europa als eine mächtige, von Deutschland geführte Supermacht etablieren.

Diese Deutschen wissen, dass die NATO nur ein Hindernis für ihr Ziel ist. Als die NATO gegründet wurde, erklärte ihr erster Generalsekretär, Hastings Ismay, ihren Hauptzweck: „Die Russen draußen, die Amerikaner drinnen und die Deutschen unten halten.“ Der Gedanke, „die Deutschen unten zu halten“, steht in direktem Widerspruch zu den imperialistischen Ambitionen, die heute bei vielen deutschen Eliten immer stärker werden.

Nord Stream-Pipeline

Jahrelang hat Deutschland nur die Hälfte des Mindestbeitrags ausgegeben, den die NATO von ihren Mitgliedstaaten für die Verteidigung verlangt.

Es hat auch große Gasgeschäfte mit Russland abgeschlossen und sich damit vom ehemaligen NATO-Gegner abhängig gemacht. Das größte dieser Geschäfte ist das Nord Stream 2-Pipeline-Projekt. Dabei handelt es sich um zwei parallel verlaufende Pipelines, die riesige Mengen russischen Erdgases über fast 1300 Kilometer unter der Ostsee hindurch nach Deutschland transportieren werden.

Seit Jahren wird Deutschland für die Nord Stream-Projekte kritisiert, aber es kümmert sich nicht darum und macht weiter. Das zeigt, dass Deutschland kein Interesse mehr daran hat, sich auf die NATO zu stützen. US-Präsident Donald Trump hat dies publik gemacht und die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel kritisiert.

„Deutschland wird völlig von Russland kontrolliert“, sagte er 2018, „weil es 60 bis 70 Prozent seiner Energie aus Russland über eine neue Pipeline beziehen wird. Sagen Sie mir, ob das wohl angemessen ist, ich jedenfalls halte das für unangemessen. Ich glaube, das ist sehr schlecht für die NATO und hätte nie passieren dürfen.“

Die jüngsten Ereignisse haben ihm Recht gegeben. Auch wenn Russland und Deutschland dies nicht sagen werden, ist dieses Pipeline-Projekt eindeutig darauf ausgerichtet, die NATO zu torpedieren.

Ist es Zufall, dass Russland fast unmittelbar nach Fertigstellung der Nord Stream 2-Pipeline begonnen hat, die Ukraine zu bedrohen? Die Pipeline muss noch in Betrieb genommen werden, aber es fehlt nur noch die Genehmigung.

Erdgas ist eine Schlüsselkomponente der russischen Ukraine-Strategie. Russland hat den Boden bereits sorgfältig bereitet. Während des gesamten letzten Jahres schränkte Russland seine Gaslieferungen nach Europa ein und verkaufte nur das Nötigste, um seine Verträge zu erfüllen, aber nicht genug, dass die europäischen Länder ihre Gasreserven für den Winter auffüllen konnten, was normalerweise getan wird. Wenn sie sich nun wegen der Ukraine gegen Moskau stellen, kann Russland damit drohen, ihnen das Gas abzudrehen. Die europäischen Länder haben nur wenige Reserven, auf die sie zurückgreifen könnten.

Ich warne schon seit Jahren vor dieser Pipeline-Politik.

In den letzten Jahren sind die Gasreserven in der Nordsee immer weniger geworden, so dass die europäischen Länder in Bezug auf Gas immer stärker von Russland abhängig geworden sind.

Russland hat diese Situation mehrfach ausgenutzt, indem es seine Gasreserven als Waffe benutzt und die Gaslieferungen unterbrochen hat, wenn es die europäischen Staaten aus politischen oder wirtschaftlichen Gründen unter Druck setzen wollte.

Vor dem Bau der Nord Stream-Pipeline war dies eine eher unwirksame Waffe, denn wenn Russland beispielsweise die

Gaslieferungen an die Ukraine drosseln wollte, musste es auch die Lieferungen an die der Ukraine nachgeschalteten Länder drosseln, was es ja vielleicht nicht tun wollte.

Nord Stream und Nord Stream 2 sind wichtige Bestandteile von Putins Plan, die osteuropäischen Länder, die früher Teil des Sowjetimperiums waren, stärker unter seine Kontrolle zu bringen. Da die Nord Stream Pipelines direkt von Russland nach Deutschland führen, kann Putin nun die Gaslieferungen an osteuropäische Länder wie die Ukraine und Polen sowie an die baltischen Staaten unterbrechen, aber die Lieferungen nach Deutschland gleichzeitig aufrechterhalten.

Dies verleiht Putins Energiewaffe erst die richtige Durchschlagskraft! Er ist entschlossen, die ehemaligen Sowjetrepubliken wieder zurück unter Russlands Einfluss zu bringen und jetzt kann er ihnen sagen: *Entweder ihr gehorcht Russland oder ihr müsst kalte Winter ohne Gas zum Heizen eurer Häuser ertragen.*

Aus diesem Grund hat Osteuropa versucht, Russland und Deutschland am Bau der ersten Nord Stream-Pipeline zu hindern. Sie wussten, dass dies Russland mehr Druckmittel gegen sie geben würde. Aber Moskau und Berlin haben sie trotzdem gebaut. Jetzt wird diese zweite Phase dieses Druckmittel noch erheblich verstärken!

Was hat Deutschland zu gewinnen? Nun, sobald russisches Gas durch die Ostseepipeline nach Deutschland fließt, kann ein Großteil davon nach Frankreich, in die Niederlande, nach Belgien und in andere westeuropäische Länder weitergeleitet werden. Dies versetzt Deutschland in eine ähnliche Machtposition gegenüber Westeuropa wie Russland gegenüber Osteuropa!

Deutschland beherrscht Europa jetzt schon. Das zeigt der Bau der Pipeline trotz der Einwände der anderen europäischen Länder. Jetzt wird es ihnen die europäische Politik noch stärker diktieren können.

Eine dunkle Geschichte der Zusammenarbeit

Die Geschichte zeigt, dass Deutschland und Russland in der Zeit zwischen Kriegen oft zusammenarbeiten. Am berüchtigtsten ist die Vereinbarung, die die beiden kurz vor dem Zweiten Weltkrieg trafen, als Adolf Hitlers Deutschland zu Joseph Stalins Russland sagte: *Halte dich aus dem Krieg heraus, Russland, und wir werden Europa erobern. Dann können wir zwei Polen und andere Länder unter uns aufteilen.*

Zu der Zeit, als diese Abmachung getroffen wurde, dachte Stalin, er und Hitler seien enge Kameraden, die einander vertrauen könnten. Doch als Hitler erkannte, dass er Großbritannien nicht erobern konnte, beschloss er, diese Abmachung zu brechen und Russland anzugreifen. Das erschütterte Stalins Weltbild! Stalin hatte das nicht erwartet. Aber wenn er gelesen hätte, was Hitler Jahre zuvor in *Mein Kampf* geschrieben hatte, hätte er gewusst, dass Hitler auch Russland erobern wollte.

Was könnten die beiden noch vereinbart haben, das sie noch nicht in die Tat umgesetzt haben?

Dieses berüchtigte Abkommen, der sogenannte Molotow-Ribbentrop-Pakt, bereitete den Boden für den verheerendsten Krieg, den die Menschheit je erlebt hat!

Im Jahr 2008 schockierte Russland die Welt mit der Invasion der ehemaligen Sowjetrepublik Georgien. Es brachte zwei Regionen Georgiens unter Moskaus Kontrolle, was sie bis heute geblieben sind. Deutschland hat dazu kaum etwas gesagt und nichts getan. Ich schrieb damals, dass das Schweigen Deutschlands wahrscheinlich bedeutete, dass diese beiden Nationen einen modernen „Molotow-Ribbentrop“-ähnlichen Deal ausgearbeitet hatten.

Dann schlug Putin 2014 erneut zu. Russland annektierte die Krim-Halbinsel von der Ukraine und setzte seine Kontrolle über östliche Regionen des Landes durch. Erneut hat Deutschland wenig gesagt und nichts dagegen getan! Das ist besonders verdächtig, wenn man bedenkt, dass die Ukraine kurz vor dem Einmarsch schon auf dem Weg in die Europäische Union war. Man sollte meinen, Deutschland wäre extrem wütend auf Russland gewesen! Aber nicht, wenn es vorher zugestimmt hatte, dass Russland die Kontrolle über die Ukraine, oder Teile davon, haben konnte.

Könnte es sein, dass Deutschland diese Expansionsbestrebungen Russlands als Gegenleistung dafür akzeptierte, dass sich Russland nicht in die Eroberung des Balkans durch Deutschland in den 1990er Jahren einmischte?

Was könnten diese beiden Länder noch alles vereinbart haben, das sie bisher nur noch nicht in die Tat umgesetzt haben?

Wenn die Vereinigten Staaten aus Europa verdrängt werden, brauchen die Länder Osteuropas einen neuen Verbündeten. Sie wissen sehr wohl, dass sie sich allein nicht gegen Russland behaupten können. Natürlich würden sie sich lieber an die USA wenden, aber ohne Amerika BLEIBT ALS EINZIGE ECHTE OPTION NUR DEUTSCHLAND.

Die Verdrängung Amerikas aus Europa würde Deutschland an die Spitze eines Europas stellen, das sich darum bemüht, über die nötige Feuerkraft zur Selbstverteidigung zu verfügen. Diese Militärmacht würde aber nicht für die Aufrechterhaltung der NATO und der amerikanisch geführten Weltordnung kämpfen, sondern für ein unabhängiges Europa.

Deutschland misstraut Wladimir Putin und fürchtet ihn sogar. Aber es erkennt auch, dass sein Aufstieg dazu beitragen kann, Deutschland an die Spitze des wiederauferstandenen Heiligen Römischen Reiches zu stellen. Deshalb ist es bereit, mit Russland zusammenzuarbeiten – vorerst. Russland wird die Kontrolle über einen Teil Osteuropas, wie die Ukraine, Weißrussland und möglicherweise weitere Länder erlangen. Aber der Rest wird gezwungen sein, sich an Deutschland zu

halten!

Die derzeitige Ukraine-Krise könnte schon bald zu einer Aufteilung Osteuropas zwischen diesen beiden Machtblöcken führen. Was wir heute sehen, ist nur der Anfang der Krise.

Echos vom Balkan

Deutschlands entschlossener Bruch mit dem Rest der NATO ist vergleichbar mit seiner 1991 begonnenen Politik der bewussten Zerschlagung Jugoslawiens.

1991 erklärten Kroatien und Slowenien ihre Unabhängigkeit von Jugoslawien. Praktisch die ganze Welt war gegen diesen Schritt, auch die Vereinten Nationen, die NATO und sogar die damalige Europäische Wirtschaftsgemeinschaft. Jugoslawien befand sich in Aufruhr. Die Region hatte eine lange Geschichte gefährlicher Instabilität. Es war klar, dass eine so große geopolitische Veränderung wie die Unabhängigkeit der beiden Staaten den Balkan völlig destabilisieren würde. Aus diesem Grund stufte die Welt die Situation als Gefahr ein. Das ist auch der Grund, warum Deutschland sie als Chance sah.

Im Dezember 1991 anerkannte Deutschland die abtrünnigen Staaten Kroatien und Slowenien, obwohl sich die EG, die USA und die UNO dagegen ausgesprochen hatten. Papst Johannes Paul II. folgte schnell Deutschlands Schritt. (Dies war kein Zufall; die Bevölkerung dieser beiden Balkanstaaten ist der römisch-katholischen Kirche treu ergeben).

Bei den Vereinten Nationen wurde der Zerfall Jugoslawiens wegen der Rolle, die der deutsche Außenminister Hans-Dietrich Genscher bei der Auslösung des Krieges spielte, als „Genschers Krieg“ bezeichnet. Der damalige US-Außenminister Warren Christopher sagte, Deutschland trage „eine gewisse Verantwortung“ für diesen Krieg. Einmal im Gange, verletzte Deutschland internationales Recht, indem es Waffen an antiserbische Kräfte lieferte. „Deutschland scheint während des Krieges der größte Waffenlieferant Kroatiens gewesen zu sein, obwohl dies gegen deutsches Recht verstößt, das die Lieferung von Waffen in ein aktives Kriegsgebiet verbietet und auch eine Verletzung des UN-Waffenembargos gegen Jugoslawien darstellt“, schrieb der *Telegraph* 1997.

Im Jahr 1997 machte es Deutschland nichts aus, seine Gesetze und ein UN-Embargo zu brechen, um Waffen nach Kroatien zu liefern. Auch heute ist es bereit, Waffen nach Ägypten und auch nach Saudi-Arabien zu liefern, das direkt in den Konflikt im Jemen verwickelt ist. Aber jetzt, in diesem Konflikt, hat sich Deutschland auf eben dieses Gesetz berufen, um Waffenanträge der Ukraine abzulehnen!

Als Deutschland 1997 Kroatien und Slowenien anerkannte, schrieb die *New York Times* damals, dass „DEUTSCHLAND BEUNRUHIGENDE HISTORISCHE ASSOZIATIONEN GEWECKT HAT“. Sehr richtig! Und HEUTE, DA DEUTSCHLAND MIT RUSSLAND ZUSAMMENARBEITET, UM OSTEUROPA ZU SPALTEN, WECKT ES ERNEUT DIESE „BEUNRUHIGENDEN HISTORISCHEN ASSOZIATIONEN“!

Die Rolle des Vatikans in der Ukraine ähnelt der, die er schon auf dem Balkan gespielt hatte. Auch hier handelt der Vatikan im Einklang mit Deutschland und nicht im Einklang mit dem Rest der Welt.

2013, als sich die Krise in der Ukraine zuspitzte, erwarteten viele Leute, dass Papst Franziskus sich gegen Putin aussprechen würde. Er äußert sich lautstark zu Themen, die ihm am Herzen liegen und die ukrainischen Katholiken sind mehrheitlich pro-europäisch eingestellt. Stattdessen mussten die Medien über sein Schweigen rätseln.

Auch 2015, als die Spannungen in der Ukraine zunahmen, reiste Putin in den Vatikan, um sich mit dem Papst zu treffen. Haben die beiden eine Art Vereinbarung getroffen? Putin misst dem, was der Papst sagt, große Bedeutung zu. Der Kreml sieht den Vatikan als eine multidimensionale Macht – in mancher Hinsicht größer als das, was Russland als „den Westen“ betrachtet“, schrieb Anna Nemtsova im *Daily Beast* (13. Februar 2016). Und *Foreign Affairs* stellte fest, dass der Papst „geduldig“ enge Beziehungen zu Wladimir Putin kultiviert hat.

Als der Papst 2015 eine ungewöhnliche Rede zur Lage in der Ukraine hielt, bezeichnete er den Konflikt nicht als russische Invasion. Stattdessen bezeichnete er ihn als „brudermörderische Gewalt“ und kopierte damit Putins Darstellung des Konflikts als Bürgerkrieg. Als ein katholischer Erzbischof diese Beschreibung zurückwies, sagte Franziskus dem ukrainischen Klerus, dass er sich besser aus der Politik heraushalten solle! Andere katholische Würdenträger, die sich der Linie des Papstes widersetzten, wurden in andere Länder versetzt.

Im Gegensatz dazu dankte das Oberhaupt der russisch-orthodoxen Kirche, Patriarch Kirill, dem Vatikan öffentlich für seine Haltung zur Ukraine. Die lokalen katholischen Vertreter hätten „extrem politisierte Erklärungen abgegeben, die nicht dazu beigetragen haben, die zivile Konfrontation zu beenden“, sagte er. „Ich möchte mit Genugtuung feststellen, dass der Heilige Stuhl selbst stets eine ausgewogene Haltung gegenüber der Situation in der Ukraine eingenommen und einseitige Bewertungen vermieden hat, stattdessen hingegen zu Friedensgesprächen und einem Ende der bewaffneten Auseinandersetzungen aufgerufen hat.“

Als die Spannungen in der Ukraine in letzter Zeit wieder zunahmen, kam es zu neuer Aufregung in der vatikanisch-russischen Diplomatie. „[Was haben Papst Franziskus und Wladimir Putin vor?](#)“ (nur auf Englisch verfügbar) war der Titel eines Artikels auf unserer Website im Dezember 2021.

In einem Geburtstagstelegramm an den Papst vom 17. Dezember schrieb Putin: „Ihr persönlicher Beitrag zur Entwicklung der Beziehungen zwischen der russisch-orthodoxen und der römisch-katholischen Kirche und die dadurch bewirkte

Stärkung der russisch-vatikanischen Beziehungen kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Ich bin sicher, dass wir mit unseren gemeinsamen Bemühungen viel für den Schutz der Rechte und Interessen der Christen und für den multikonfessionellen [oder interreligiösen] Dialog tun können.“

Anfang des Monats sagte Franziskus, dass „ein Treffen mit Patriarch Kirill in nicht allzu weiter Ferne liegt.“ Russland hat die größte Bevölkerungszahl ostorthodoxer Christen und nach einigen Zählungen ist sie die zweitgrößte christliche Konfession. Hat Putin als Gegenleistung für die päpstliche Unterstützung in der Ukraine eine Art Wiederherstellung der Beziehungen zwischen der russisch-orthodoxen Kirche und Rom versprochen?

Unabhängig davon, ob dies der Fall ist oder nicht, sollte jedenfalls die Einigkeit zwischen Deutschland und dem Vatikan in dieser Frage sehr beunruhigend sein.

Deutsche Machthaber und der Vatikan haben eine lange Geschichte der Zusammenarbeit in dem, was als Heiliges Römisches Reich bezeichnet wurde. Dieses Reich hat eine blutige Geschichte, über die Sie in unserem kostenlosen Buch [Das Heilige Römische Reich in der Prophezeiung](#) lesen können.

Herbert W. Armstrong hat jahrzehntelang auf der Grundlage biblischer Prophezeiungen davor gewarnt, dass dieses Reich wieder auferstehen würde. Wir erleben diese Wiederauferstehung heute. Zehn Könige oder Präsidenten werden sich zu einer weltweiten Supermacht zusammenschließen. Sie alle werden ihre Macht an das „Tier“ abgeben (Offenbarung 13 und 17).

Ein siedender Kessel

Das biblische Buch Jeremia ist voll von Prophezeiungen, die sich auf die Endzeit beziehen. Historisch gesehen richtete Jeremia seine Warnbotschaft nur an das Volk Juda. Dennoch sind viele der Prophezeiungen in seinem Buch an Israel gerichtet, das sich zu dieser Zeit bereits in Gefangenschaft befand. Das liegt daran, dass diese Prophezeiungen hauptsächlich für die *modernen Nachkommen* Israels bestimmt waren, die, wie wir Ihnen beweisen können, heute Amerika und Großbritannien sind. (Für eine vollständige Erklärung fordern Sie meine kostenlose Broschüre [Jeremia und die größte Vision der Bibel](#) (nur auf Englisch erhältlich) an.

Heute sind diese Nationen tief gespalten. Ihre Völker sind untereinander gespalten, ihre Anführer sind durch bittere Meinungsverschiedenheiten und politische Kriege zersplittert. Glauben Sie nicht, dass die russischen und deutschen Anführer diese Spaltung ausnutzen werden? Sie werden das tun, was sie im Laufe der Geschichte fast immer getan haben, um die Macht über schwache, gesplattene Feinde zu erlangen und die Situation voll auszunutzen.

In Jeremia 1, 13 wird berichtet, dass Gott dem Propheten eine Vision zeigte: Jeremia sieht „einen siedenden Kessel überkochen von Norden her“. Mit „von Norden her“ ist in dieser symbolischen Sprache das moderne Deutschland gemeint. Unter der Oberfläche ist die Unzufriedenheit mit der gegenwärtigen Weltordnung schon am Überkochen. Die Deutschen sind verärgert über die USA. Der imperialistische Ehrgeiz, der Deutschland dazu veranlasste, zwei Weltkriege zu beginnen, ist lebendig und gesund. Es „kocht“!

Die Verse 14-15 fahren fort: „Und der HERR sprach zu mir: Von Norden her wird das Unheil losbrechen über alle, die im Lande wohnen. Denn siehe, ich will rufen alle Völker der Königreiche des Nordens, spricht der HERR, dass sie kommen sollen und ihre Throne setzen vor die Tore Jerusalems und rings um die Mauern her und vor alle Städte Judas.“

Die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Russland bereitet die Bühne für einen riesigen „siedenden Kessel“, der zum Überkochen gebracht wird! Dieser siedende Kessel wird alle Menschen in Amerika und Großbritannien verbrühen! Es wird prophezeit, dass dies das schlimmste Leid sein wird, das die Menschheit je erlebt hat! Und es wird durch Gottes Hand geschehen, weil Er extrem zornig über die Sünden dieser Völker ist.

Wiederholt fragte Gott Jeremia: „Was siehst du?“ Gott fragt die Menschen heute: *Was SEHT ihr?* Seht ihr wirklich, was in Europa geschieht? Seht ihr, dass die Bühne bereitet wird für einen Weltkrieg, wie es ihn noch nie gegeben hat? Versteht ihr es?

Gott macht es klar für uns und wir können erkennen, wie sich die Ereignisse mit Seinen Prophezeiungen decken. Und jeder, der das sieht – und die Warnung beherzigt und Gott gehorcht – kann geschützt werden und ein glückliches, stabiles und erfülltes Leben führen!

Ein starker Anlass zur Hoffnung

Oberflächlich betrachtet, mögen diese Nachrichten über Deutschland und Russland deprimierend erscheinen. Aber wenn man sie durch die Brille der biblischen Prophezeiung betrachtet, sieht man deutlich, dass sie eng mit der Wiederkunft Jesu Christi verbunden sind!

Jesus Christus sagte in Matthäus 24, 21-22, dass, wenn Er nicht wiederkäme, „würde kein Fleisch gerettet werden“ (Schlachter 2000) [„kein Mensch gerettet“ – Zürcher Bibel!]! Glauben Sie wirklich, dass die Menschen all diese Probleme lösen können, die sich heute in der Welt häufen, von denen sich viele um atomar bewaffnete Nationen drehen?

Russland und Amerika besitzen 90 Prozent der Atomwaffen der Welt. Frankreich und Großbritannien haben ebenfalls

Atombomben, und andere europäische Nationen haben amerikanische Atombomben auf ihrem Territorium stationiert. Deutschland könnte schnell zu einer großen Atommacht werden, wenn es wollte – praktisch über Nacht!

Es gibt keinen Weg, wie die Menschheit diese Probleme lösen könnte. Wie Jesaja 59, 8 sagt: „Den Weg des Friedens kennen sie nicht ...“

Die Menschen werden weiterhin vergeblich versuchen, den Frieden zu schmieden. Sie werden leiden müssen, bis Jesus Christus wiederkommt. Das Leiden wird kurz vor Seiner Wiederkunft noch viel intensiver werden. Aber Seine Wiederkunft ist verknüpft mit der aufstrebenden deutschen Macht und der aufstrebenden russischen Macht. Er sagt, Er werde wiederkommen, bevor der Krieg alles menschliche Leben ausgelöscht hat! (Matthäus 24, 22). Die aufstrebenden Militärmächte in Russland und Europa sind ein wichtiger Teil dessen, was die Wiederkunft Christi notwendig machen wird.

Gott möchte, dass wir auf Ihn reagieren. Er sagt, dass Er uns in jeder Hinsicht helfen wird, wenn wir Ihm nur gehorchen. „Warum wollt ihr sterben, ihr vom Haus Israel?“ fragt Gott in Hesekiel 18, 31. Er will nicht, dass auch nur einer von uns leiden muss! Er möchte uns vor der kommenden katastrophalen Zerstörung verschonen und uns segnen.

Wir müssen diese biblischen Prophezeiungen verstehen. Sie bereiten den Weg für die Wiederkunft Jesu Christi auf diese Erde. Das bedeutet, dass all die schlimmen Nachrichten bald ein Ende haben werden. Er wird für immer Frieden, Freude und Glück in diese Welt bringen.